

Gebrauchsanweisung für **BRINKMANN** Vollverstärker

Design :

Brinkmann Audio
Im Himmelreich 13
88147 Achberg
Tel.:08380/981195
Fax:08380/981233

www.brinkmann-audio.com
h.b.@brinkmann-audio.com

Service :

Ing.-Büro R. Klatt-Milsmann
Deppendorfer Str. 151
33793 Bielefeld
Tel.:05203/883033
Fax:05203/883034

R.Klatt-Milsmann@gmx.de

Rechtsvorschriften der Europäischen Gemeinschaft :

Dieses Gerät wurde nach den Richtlinien EN55013 und EN55020 entwickelt und getestet, es entspricht den Sicherheitsanforderungen gemäss EN60065.

Sicherheitshinweise :

Der Betrieb des Gerätes ist nur in trockenen Räumen mit normaler Raumtemperatur zugelassen. Das Gerät darf **nur** mit 220-240V, 50-60Hz Wechselspannung betrieben werden. Das Gerät darf **nur** an Steckdosen mit Schutzleiteranschluss angeschlossen werden! Nehmen Sie **alle** An- und Abschlüsse ausschließlich bei ausgestecktem Netzstecker vor. In der Ruheposition Stand-By ist das Gerät **nicht** ausgeschaltet !

ACHTUNG! Die Lautsprecher-Ausgänge sind im Betriebszustand nicht Kurzschlußfest!

Nehmen Sie das Gerät **immer** vom Netz, wenn es längere Zeit (während eines Urlaubs etc.) nicht benutzt wird ! Lassen Sie das Gerät nicht unbeaufsichtigt am Netz !

Die Glasplatte darf niemals angehoben oder entfernt werden, solange das Gerät am Netz angeschlossen ist ! Vorsicht, lebensgefährliche Spannungen !

Halten Sie das Gerät fern von Nässe, Hitze und offenem Feuer. Stellen Sie das Gerät nicht in der prallen Sonne auf ! Stellen Sie keine Behältnisse mit Flüssigkeiten auf das Gerät !

Da das Gerät nicht mit einem Übertemperaturschalter ausgestattet ist, und um nicht den bestimmungsgemässen Gebrauch einzuschränken, ist auf einen ausreichenden Freiraum über dem Gerät von mindestens 30cm und seitlich von jeweils 10cm zu achten, am besten wird das Gerät frei aufgestellt. Die Kühlkörper dürfen nicht abgedeckt sein !

Säuberungen des Gerätes sind nur mit einem trockenen Tuch bei Trennung vom Netz vorzunehmen, eine Reinigung mit feuchten Tüchern kann Schäden im Verstärker verursachen !

Reparaturen, Veränderungen etc. dürfen nur von der Firma Brinkmann selbst oder von speziell dafür autorisierten Werkstätten vorgenommen werden.



Technische Hinweise :

Der Brinkmann Vollverstärker besticht durch sein puristisches Design, das mit einem Minimum an Bedienelementen auskommt. Das Bedienfeld umschließt von links die Kopfhörer-Buchse, den Eingangswahlschalter, mittig eine Anzeige des Betriebszustandes, rechts den Lautstärkereglern und eine Stand-By Taste. Die Bedienung erfolgt direkt am Gerät, Lautstärke und Stand-By (mute) können auch per Fernbedienung angesteuert werden.

Weiterhin gibt es einen Bufferverstärker für den Tonbandausgang "rec", der immer das Signal des gewählten Einganges führt.

Im Stand-By-Zustand wird die Stromaufnahme des Verstärkers zurück geschaltet; dieser Betrieb sollte eingestellt werden, wenn das Gerät zeitweilig nicht gebraucht wird.



Ein- und Ausgänge :

das Gerät verfügt über :

- vier Linear-Eingänge,
- zwei optionale Digital-Eingänge,
- ein Record-Ausgang,
- je Kanal einen Lautsprecher-Ausgang,
- einen Kopfhörer-Ausgang an der Frontplatte

Fernbedienung :

Die Fernbedienung ist im Lieferumfang enthalten. Sie umfaßt drei Tasten mit den Funktionen (von links nach rechts) **leiser**, **mute**, **lauter**, für Lautstärke und Stand-By (mute).

Der Fernbedienungs-Sensor ist vorne im Gerät unter der Glasplatte positioniert; um eine einwandfreie Funktion zu gewährleisten, ist darauf zu achten, daß der Sensor nicht durch Gegenstände auf der Glasplatte oder einen unmittelbar anschließenden Regalboden etc. verdeckt wird. Zum Wechsel der Batterien schrauben Sie die Fernbedienung an der Rückseite auf, ziehen das Batteriefach heraus und setzen zwei volle Batterien des Typs AA gemäß der Abbildungen im Batteriefach ein. Das Fach muß wieder ganz eingeschoben werden, bis sich der Deckel wieder problemlos schließen läßt.



> Verbrauchte Batterien gehören nicht in den Hausmüll. Bitte entsorgen Sie ihre alten Batterien bei einer Batteriesammelstelle, die Sie in vielen Supermärkten und häufig auch in der Nähe von Glas- und Altpapier-Containern finden.<

Einstellungen :

Mit dem Eingangswahlschalter werden sowohl die linearen als auch die digitalen Eingänge angewählt. Welchen Eingang Sie eingestellt haben, können Sie von oben durch die Glasplatte auf der Oberseite des Drehknopfes sehen. Mit der Taste "ein" wird das Gerät in Stand-By oder frei geschaltet. Im Zustand Stand-By (mute) ist der Kopfhörer-Ausgang aktiv.

Aufbau :

Bevor der Verstärker ans Netz angeschlossen wird, sollten alle Eingänge belegt werden, die man benötigt und die Lautsprecher angeschlossen werden. Es ist darauf zu achten, daß man keinen Kurzschluß erzeugt, da ein Kurzschluß zu Zerstörungen im Gerät oder der Lautsprecher führen kann.

Zum Anschluss an das Netz muss der Vollverstärker mit einer Steckdose oder Verteilerleiste mit zweipoligem Ein- und Ausschalter verbunden werden.

Der Netzstecker hat eine rote Markierung an der einen Seite; für optimale klangliche Ergebnisse sollte der Pol dieser Seite mit der Phase des Netzes verbunden sein.

Wenn der Verstärker am Netz angeschlossen ist, schaltet er nach ca. 2 Minuten selbsttätig frei (Leuchtdiode an der Frontplatte leuchtet auf). Mit der mute-Taste kann er in einen Stand-By Zustand versetzt werden. Dabei wird auch der Kopfhörer-Ausgang aktiviert.

Die digitalen Eingänge haben jeweils nur eine Cynch-(RCA)-Buchse, dig 1 liegt auf der oberen Buchse.

Die Eingänge linear und digital sind ebenso wie der rec-Ausgang mit Cynch-(RCA)-Buchsen ausgeführt. Bei den analogen Ein- und Ausgängen führt die obere Buchse den linken Kanal.

Die Lautsprecher-Anschlüsse sind als Schraubklemmen ausgeführt, die auch 4mm-"Bananen"-Stecker zulassen. Der Anschluss der Lautsprecherleitungen sollte vorzugsweise mit Gabelschuhen mit 8mm Innenmass vorgenommen werden.

Da sich die Schraubköpfe der Lautsprecherklemmen ganz entfernen lassen, ist auch die Verwendung von Ringösen mit 8mm Bohrung möglich.

Bitte keinesfalls lose Drahtenden verwenden! Kurzschlussgefahr!

Die Knebelköpfe der Lautsprecherklemmen nur von Hand fest ziehen, keinesfalls ein Werkzeug zur Hilfe nehmen!

Um eine optimale Klangentfaltung zu ermöglichen, wurde auf eine Kurzschlusssicherung der Lautsprecherausgänge verzichtet, deshalb darf die Impedanz der angeschlossenen Lautsprecher bei keiner Frequenz 3 Ohm unterschreiten!

Die Kopfhörerbuchse benötigt einen 6,3mm-Stereo-Klinkenstecker. Die Impedanz des Kopfhörers sollte 200 Ohm nicht unterschreiten.

Der Kopfhörerausgang ist erst in der Stellung Stand-By (mute) aktiviert, die LED an der Frontplatte muss aus sein.

Optional ist ein DAC-Modul erhältlich, das den Verstärker zu einem digital ansteuerbaren Gerät macht. Dabei dürfen die Digitalsignale von CD-Spielern, DAT-Recordern oder digitalen Rundfunkempfängern Sample-Frequenzen von 32...48 kHz aufweisen, das DAC-Modul stellt sich automatisch auf alle Eingangsfrequenzen ein. Liegt ein Signal an dig 2 an, wird die Röhre des Ausgangsverstärkers geheizt unabhängig vom gewählten Eingang des Verstärkers. Liegt ein Signal an dig 1 an, wird die Röhre nur geheizt, wenn dieser Eingang auch eingeschaltet ist. Man kann dadurch die Röhre mit dig 2 durch das Einschalten des digitalen Signallieferanten "vorglühen", solange noch ein anderer Eingang betrieben wird.

einige technische Daten :

Ausgangsleistung bei Betrieb beider Kanäle:	Last 4 / 8 ohm	100 / 70 W
Dämpfungsfaktor :	bezogen auf 8 ohm	65
harmonische Verzerrungen :	halbe Leistung	0.1%
Eingangsempfindlichkeit / Impedanz :	Linear-Eingang	400mV / 20k ohm
Eingangsempfindlichkeit / Impedanz :	Digital-Eingang	0.5Vss / 75 ohms
Eingangsfrequenz :	Digital-Eingang	32/44.1/48k
Wandlerformat :	DAC	18bit / 8fs
Stromaufnahme Std-By / Leerlauf / Vollast :	8 Ohm-Last	50 / 70 / 240 W